

SM

Mutans Streptokokken

Termin



LB

Laktobazillen

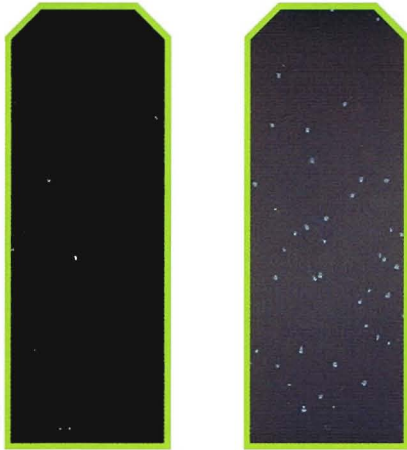
Termin



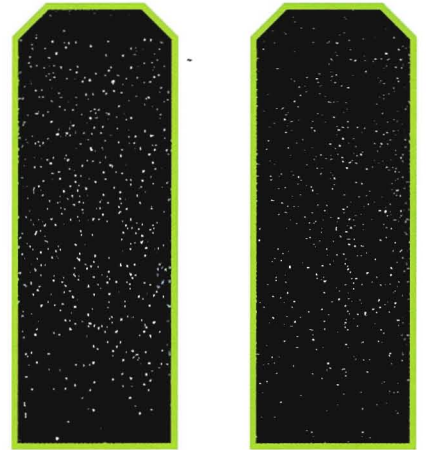
CRT - Karies-Risiko-Test

Patient:

geringes Risiko

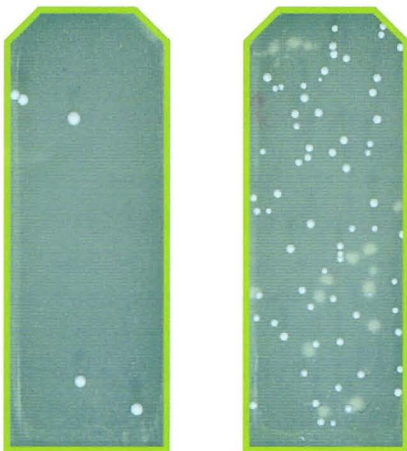


hohe Gefährdung durch Kariesbakterien

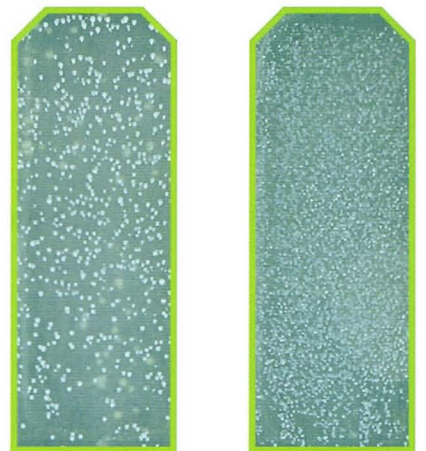


KARIESRISIKO GRENZE

geringes Risiko



hohe Gefährdung durch Kariesbakterien



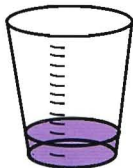
KARIESRISIKO GRENZE



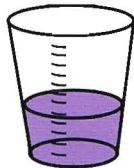
CRT - Karies-Risiko-Test

Speichelfließrate

Pufferkapazität



< 0,7 ml/min
geringe bzw. stark reduzierte
Speichelfließrate



≥ 0,7 ml/min
normale bzw. gute
Speichelfließrate



hoch



mittel



niedrig



Im folgenden finden Sie einige Tipps:

1. Durchführung

Nach Entfernung der Schutzfolie

- den Speichel direkt auf die Agars geben; langes ungeschütztes Herumstehen des Trägers ist zu vermeiden
- die Agars keiner Zugluft aussetzen
- Niesen und Husten in Richtung der Agars vermeiden
- während der Inkubation Röhrrchen nicht öffnen

2. Haltbarkeit bebrüteter Tests

Nach der Inkubation

- den Träger kurz aus dem Röhrrchen entnehmen
- ein gängiges Desinfektionsmittel auf den Bodensatz (Tablettenreste/Speichel) geben
- diese Mischung abkippen, evtl. das Röhrrchen mit wenig Desinfektionsmittel nachspülen
- Träger zurück ins Röhrrchen und fest verschließen
- im Kühlschrank aufbewahren

Nach Beachtung der genannten Hinweise lassen sich bebrütete Tests zur Dokumentation 2-3 Wochen im Kühlschrank aufbewahren.

3. Bewertung der Mutans Streptokokken

SM-Kolonien treten als kleine, Durchmesser < 1 mm, blaue Kolonien auf.
Den bebrüteten Agar schräg unter eine Lichtquelle halten erleichtert das Ablesen.

4. Was passiert, wenn der Test z.B. am Donnerstag gemacht wird und über das Wochenende im Brutschrank bleibt?

Eine verlängerte Bebrütungszeit von ca. 1-2 Tagen ist kein Problem. Die Anzahl der Bakterien ändert sich nicht, es können jedoch einzelne Kolonien größer werden. Der Brutschrank sollte (Tag und Nacht) konstant die Temperatur von 37°C haben (also nicht an den Hauptschalter integriert sein).